

Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

Guideline Vitamin B12-Mangel

Herausgeber: mediX

Verfügbar in: Deutsch

Gültig bis: 2028

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung

Die Guideline gibt einen Überblick über Physiologie, Diagnostik, Klassifikation und Therapie in der Grundversorgung.

Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Pfleger/Pflegerinnen, Hebammen, Pharmazeuten/Pharmazeutinnen, Ernährungsberater /Ernährungsberaterin, Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen, Patienten/Patientinnen

Medizinischer Fachbereich

Allergologie/Immunologie, Allgemeine Innere Medizin, Dermatologie und Venerologie, Endokrinologie/Diabetologie, Gastroenterologie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Hämatologie, Kinder- und Jugendmedizin, Kl. Pharmakol. und Toxikol., Med. Onkologie, Nephrologie, Neurologie, Ophthalmologie, Pharmazeutische Medizin, Praktischer Arzt / Ärztin, Radio-Onkologie / Strahlenth., Rheumatologie

Guidelinekategorie

Diagnostik, Behandlung, Prävention, Beurteilung des Therapieeffekts, Evaluation, Management, Screening

Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Kind, Jugendliche (13-18 Jahre), Erwachsene
Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft

Selbst entwickelt

Geltungsbereich

National

Sektor

sektorübergreifend

Originalsprache

Deutsch

Publikationsjahr

2022

Links zu Guidelines

Guideline Vitamin B12-Mangel DE

<https://www.medix.ch/wissen/guidelines/vitamin-b12-mangel/>

Guideline Vitamin B12-Mangel

[download-de.pdf](#)

Kontakt

mediX

Sumatrastrasse 10

Prof. Dr. med. Corinne Chmiel

info@medix.ch

+41 44 366 53 75

<https://www.medix.ch/wissen/guidelines/>

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.